

Martin Luther und die frühe Reformation in Bayern. Anhänger, Gegner, Sympathisanten

Partner der Ausstellung

- Bayerische Staatsbibliothek, München
- Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München
- Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München
- Dompfarrei St. Kilian, Würzburg
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Anna, Augsburg
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannis, Schweinfurt
- Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg
- Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg
- Historisches Museum, Regensburg
- Kantonsbibliothek Vadiana St. Gallen
- Kunstsammlungen der Veste Coburg
- Landesbibliothek Coburg
- Landeskirchliches Archiv der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg
- Staatsarchiv Amberg
- Staatsarchiv Augsburg
- Staatsarchiv Coburg
- Staatsarchiv Nürnberg
- Stadtarchiv Amberg
- Stadtarchiv Regensburg
- Stadtbibliothek Nürnberg
- Stadtmuseum Lindau

Über bavarikon

bavarikon ist das Portal zur Kunst, Kultur und Landeskunde des Freistaats Bayern. Es ist spartenübergreifend angelegt und enthält Inhalte aus Archiven, Bibliotheken und Museen. Das Portal macht das vielfältige kulturelle Erbe Bayerns weltweit kostenlos zugänglich; es richtet sich sowohl an die breite kulturinteressierte Öffentlichkeit wie an wissenschaftliche Nutzer. bavarikon ist ein Modul des bayerischen Kulturkonzepts. bavarikon ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Die Entscheidung über Digitalisierungsvorhaben trifft der aus dreizehn Mitgliedern bestehende bavarikon-Rat. Die Bayerische Staatsbibliothek trägt den laufenden redaktionellen, technischen und organisatorischen Betrieb von bavarikon.